

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1887

11.2.1887

**Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.**

Freitag, den 11. Februar 1887.

I. Anartal. 24. Abonnements-Vorstellung.Letzte Gastdarstellung der Königl. Hofschauspielerin Fräulein
Johanna Schwarz.**Die Geier-Wally.**Schauspiel in fünf Akten und einem Vorspiel, nach ihrem Roman gleichen Namens
von Wilhelmine von Hillern.

Regie: Director Hancke.

Die Klöße von Rosen.

Vorspiel in einem Akt.

Personen:

Nikodemus Klog,	} seine Brüder,	Bauern auf Rosen	} Herr Reiff. Herr Schilling. Herr Benedicti.
Benedict,			
Leander,			
Marianne Gestrein, ihre Schwester			
Strominger, genannt der Höchstbauer,			
Wallburga, seine Tochter,			
Klettenmeier, sein Knecht,			
Vincenz Gellner			
Joseph Hagenbach, genannt der Bären-Joseph			
Erster	} Knecht des Strominger		
Zweiter			
Dritter			

Ort der Handlung: Hof der Klöße von Rosen am Abhang des Muzoll im Oebthale.

Die Geier-Wally.

Schauspiel in fünf Akten.

Personen:

Wallburga Strominger	} von der	*)	Erste	} Fräulein Lagarde.						
Klettenmeier, ihr Knecht,					} Sonnen-	} Herr Harlacher.	} Bäuerin von Sölden	} Frau Klumpp. Frau Nast.		
Vincenz Gellner	} platte	} Herr Kürner.	} Dritte	} Andreas, ein junger Bauer von Sölden					} Herr Denninger.	
Der Dorfälteste										
Joseph Hagenbach										
Benedict Klog										
Marianne Gestrein										
Der Pfarrer von Heiligkreuz										
Der Lammwirth von Zwieselstein										
Die Lammwirthin, seine Frau										
Alra, Schenkdirne										
Der Benter Bote										
Die Oberdirne	} vom	} Höchst- hof	} Erste	} Frau von der Sonnen-	} Fräulein Schwarz. Frau Größer. Herr Morgenweg. Frau Obermüller. Frau Weiß I. Herr Weiß I. Herr Röslinger. Herr Weiß II.					
Eine Magd						} Knecht	} Hof	} Zweite	} platte	} Frau Feuerstade. Fräulein Gartner. Herr M. Bayer. Herr Hunzler.
Erster										
Zweiter										
Dritter										

Ort der Handlung: Im ersten und fünften Akt auf dem Hochjoch des Muzoll. Im zweiten Akt: Sölden, später auf dem Höchst-
hof. Im dritten Akt: Dorfstraße auf der Sonnenplatte und im vierten Akte auf dem Höchst-
hof.

*) Wallburga: Fräulein Johanna Schwarz, als Gast.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.**Kasse-Öröffnung: 6 Uhr.****Preise der Plätze (für Werkstage):**

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Seite	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rang	2 " — "	IV. Rang. Mitte	70 "
Logen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperrstie	2 " 50 "	IV. Rang. Seite	50 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld**
angenommen.Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse,
die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorher-**
gehenden Tages statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse
und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder
schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung
vorhergehenden Tages gemacht werden.Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete**
werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 13. Februar. Zweite Vorstellung außer Abonnement.

Die Meistersinger von Nürnberg. Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner.

Vogner: Herr Kammerfänger Josef Standigl, als Gast.